



Makroskopische Anatomie und Embryologie I. - Unterrichtsgang des 1. Semesters - DZ-I. 2022/2023.

| Woche | Vorlesung, Vorleser im Lenhossék Hörsaal, EG - donnerstags: 13.15-14.00 | Praktikum Seziersaal (Dachgeschoss) |
|--|--|--|
| 1. Woche 05.09-9.09 | 1. Rolle der Anatomie, Histologie und Embryologie in der medizinischen Ausbildung, Terminologie Allgemeine Gelenk- und Muskellehre -Aldorfer | 1. Verhalten im Seziersaal. Terminologie. Anatomische Ebenen und Richtungsbezeichnungen; Skelett (Übersicht) 2. Knochen der oberen Extremität. Schultergürtel: Gelenke. |
| 2. Woche 12.09-16.09 | 2. Klinische Anatomie der oberen Extremität - Aldorfer | 3. Schultergürtel: Muskeln (ventr. Seite). Präparation der oberen Extremität. 4. Schultergürtel: Muskeln (dors. Seite). Ellenbogengelenk. Präparation der oberen Extremität. |
| 3. Woche 19.09-23.09 | 3. Klinische Anatomie der unteren Extremität - Baksa | 5. Ellenbogengelenk + Muskeln. (ventr. Seite) 6. Ellenbogengelenk + Muskeln. (dors. Seite) Hand: Gelenke, Muskeln. Präparation der oberen Extremität. |
| 4. Woche 26.09-30.09 | 4. Keimzellen, Befruchtung, Morula, Blastula - Székely | 7. Gefäße der oberen Extremität. Präparation der oberen Extremität. 8. Plexus brachialis. |
| 5. Woche 3.10-7.10 | 5. Implantation. Struktur und Zirkulation der Plazenta. Eihäute -Bódi | 9. Becken. Präparation der Extremitäten. 10. Hüftgelenk + Muskeln. Femur, Tibia, Fibula |
| 6. Woche 10.10-15.10 | 6. Gastrulation, Entstehung und Abkömmlinge der Keimblätter. Abfaltung. Achse des Körpers, kranio-kaudale und dorsoventrale Differenzierung -Magyar | 11. Kniegelenk + Muskeln. Fuß: Knochen, Gelenke, Muskeln. 12. Gefäße, Nerven der unteren Extremität. Präparation der Extremitäten. 13. Plexus lumbalis, Plexus sacralis (am Samstag, am 15.10) |
| 7. Woche 17.10-21.10 | 7. Aufbau der Wirbelsäule; Bewegungen und Muskeln der Wirbelsäule. Aufbau des Brustkorbes, Zwerchfell -Bódi | 14. Wiederholung der Extremitäten 15. Demonstration (mündlich): Anatomie der Extremitäten. |
| 8. Woche 24.10-28.10 | 8. Struktur der Bauchwand, breite Bauchmuskeln, Rectus-Scheide, Canalis inguinalis et femoralis - Baksa | 16. Wirbelsäule: Knochen, Gelenke, Muskeln 17. Muskeln des Rumpfes. Zwerchfell |
| 9. Woche 02.11-04.11 31.10-01.11: Feiertage | 9. Allgemeiner Aufbau des Schädels: Räume des Gesichtsschädels - Aldorfer | -- am Montag: Feiertag, kein Praktikum ☹-- 18. Schädel. Embryologie |
| 10. Woche 07.11-11.11 | 10. Neuroanatomische Einleitung, Aufbau des zentralen und peripheren Nervensystems - Dávid | 19. Schädel. Embryologie 20. Schädel. Embryologie |
| 11. Woche 14.11-18.11 | 11. Blutversorgung des Gehirns, Hirnhäute, Liquor cerebrospinalis - Szabó | 21. Sezieren des Gehirns, Hirnhäute 22. Sezieren des Gehirns, Hirnventrikel |
| 12. Woche 21.11-25.11 | 12. Hirnstamm, Kleinhirn, Makroskopie des Rückenmarkes - Baksa | 23. Sezieren des Gehirns. Demonstration des Rückenmarkes. 24. Sezieren des Gehirns. |
| 13. Woche 28.11-02.12 | 13. Neurulation. Entwicklung vom ZNS - Csillag | 25. Sezieren des Gehirns. 26. Demonstration (mündlich): Schädel, ZNS, Muskeln des Rumpfes |
| 14. Woche 05.12-09.12 | 14. Entwicklung des Schädels, der Wirbelsäule und der Extremitäten - Magyar | 27. Wiederholung, Embryologie. 28. Wiederholung, Embryologie |



Makroskopische Anatomie und Embryologie I. (DZ I.) Bekanntmachung 1.

Lehrstoff des 1. Semesters

I. Makroskopische Anatomie:

- 1.) **Bewegungsapparat:** a) Knochenlehre,
b) Gelenklehre,
c) Muskellehre (bis auf Kau-, mimische und Halsmuskulatur)
- 2.) Arterien und Venen der Extremitäten: ab Vasa brachialis, bzw. ab Vasa femoralis
- 3.) Nerven der Extremitäten.
- 4.) Makroskopische Anatomie des **Zentralnervensystems**: Gehirn, Rückenmark, Hirnhäute

II. Allgemeine Embryologie, Embryologie des Bewegungsapparates

Die Teilnahme an den Praktika und die Demonstration ist **obligatorisch**. Sie dürfen nur an **25% der Praktika (inkl. Demonstrationen)** fehlen, das Nachholen von Praktika ist nicht möglich. Die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters und für den Antritt des Kolloquiums ist die **Anwesenheit an den Praktika und Demonstrationen**. Die Demonstrationen (obligatorische Testate) sind nur an angegebenen Terminen zu absolvieren; bei Abwesenheit bestehen 2 Wiederholungsmöglichkeiten während der letzten (14.) Studienwoche des Semesters. Die Nachholtermine dienen nur für die Studenten, die bei der 1. Demonstrationstermin abwesend waren; es gibt keine Möglichkeit, die Demonstrationen zu wiederholen oder die Noten der Demonstrationen zu verbessern.

- **Demonstration 1.:** (obligatorisches Testat im Sezierraum): 7. Studienwoche (am 20.10.2022, während des Praktikums). Thema: **Anatomie der Extremitäten** (Knochen, Gelenke, Muskeln, Gefäße, Nerven).
- **Demonstration 2.:** (obligatorisches Testat im Sezierraum): 13. Studienwoche (am 01.12.2022, während des Praktikums). Thema: **Schädel, makroskopische Anatomie des ZNS, Muskeln des Rumpfes, Zwerchfell**.

Kolloquium: Teil-Befreiung

Falls die Studierenden eine **Demonstrationsnote 4 (gut) oder 5 (sehr gut) erhalten**, bekommen diese eine Teil-Befreiung des praktischen Kolloquiums (mit der entsprechenden Note 4 oder 5) in den folgenden Themen:

- **Note 4 oder 5 bei der Demonstration 1.: Anatomie der Extremitäten**
- **Note 4 oder 5 bei der Demonstration 2.: Muskeln des Rumpfes, Zwerchfell**.

Sollte das Kolloquium nicht bestanden (Note 1) werden, bleibt die Teil-Befreiung für alle Wiederholungsprüfungen im aktuellen Semester bestehen. Die Teil-Befreiung kann man nur an den Terminen der Demonstrationen erhalten. An den Nachholterminen der Demonstrationen kann man diese Teil-Befreiung nicht mehr erwerben. Hierbei ist der Grund der Abwesenheit egal.

Falls man bei einer Demonstration eine **Note 1 (ungenügend)** erhält, bekommt beim Kolloquium nach dem erfolgreichen Computertest eine **extra, mündliche Frage** aus den Themen der unerfolgreichen Demonstration(en). Falls diese Frage/n erfolgreich bestanden wird/werden (Note 2, 3, 4, 5), setzt sich die Prüfung mit dem praktischen Teil fort. Diese extra Note wird in die Kolloquiumsnote nicht eingerechnet. Bei einer unerfolgreichen Frage (Note 1) endet die Prüfung mit einer Endnote 1 (ungenügend).



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár

Professor

Sezieraufgabe: Studenten sollen bis zum Rigorosum (entw. während dem 1. oder dem 2. Semester) ein anatomisches Präparat anfertigen und vorstellen. Wiederholende Studierende mit absolvierter Demonstration des eigens angefertigten Präparates müssen dies nicht wiederholen; es wird das alte Präparat akzeptiert.

Thema des Kolloquiums: Lehrstoff des Semesters.

1/ Das Kolloquium beginnt mit einer **schriftlichen theoretischen Prüfung** (im Moodle-System). Wenn erfolgreich bestanden, setzt sich die Prüfung mit einem

2) anatomischen, **praktischen Teil** (mit anatomischen Präparaten) fort. Themengebiete der praktischen Prüfung:

- a) Extremitäten
- b) Schädel
- c) ZNS
- d) Muskeln des Rumpfes und Zwerchfell.

Die beiden Prüfungsteile (1/ und 2/) müssen erfolgreich bestanden werden.

Falls man bei einer Demonstration eine **Note 1 (ungenügend)** erhält, bekommt beim Kolloquium nach dem erfolgreichen Computertest eine **extra, mündliche Frage** aus den Themen der unerglichen Demonstration(en).

Bald veröffentlichen wir eine „Bekanntmachung 2.“ über den detaillierten Demonstrationsstoff und die Institutsregelungen bezüglich der Verspätungen.

Dr. med. Károly Altdorfer

außerordentlicher Professor, Unterrichtsbeauftragter



Arbeits-, Umwelt- und Infektionsschutz

Allgemeine Regelung:

1. Achten Sie auf den Sicherheitsabstand
2. Vermeiden Sie jede Begrüßungsformen, welche mit direktem körperlichen Kontakt einhergehen (Handschütteln, Küsschen usw.)
3. Waschen Sie Ihre Hände öfter mit warmem Wasser und Seife
4. Benutzen Sie Handdesinfektionsmitteln
5. Desinfizieren Sie Ihre oft benutzten Gegenstände
6. Berühren Sie Ihre Augen und Ihren Mund nicht
7. **Essen und Trinken** im Gebäude sind verboten
8. Beim Husten und Niesen verwenden Sie Papiertaschentücher. Gebrauchte Papiertaschentücher sollen in den Abfall.

Spezielle Verordnungen im Histopraktikumssaal

1. **Essen und Trinken** im Histopraktikumssaal sind verboten.

Spezielle Verordnungen im Seziersaal:

1. Kittel tragen im Seziersaal ist obligatorisch.
2. Zum Präparieren wird für jede/r Studierende ein Paar Handschuhe bereitgestellt
3. Langes Haar soll vor dem Beginn der Präparationsarbeit zusammengebunden werden.
4. **Kaugummi, Essen und Trinken** im Seziersaal sind verboten.
5. In den Seziersaal dürfen nur die dort benutzten Bücher, Blöcke, Tabletcomputer und Sezierbesteck miteingebracht werden. Alle übrigen Eigentümer sollen in den Schränken auf dem Flur verschlossen werden. Benutzen Sie Ihre eigenen Schlösser. Hinterlassen Sie keine wertvollen Gegenstände im Schrank.
6. Skalpell und Pinzette ausschließlich in gut verschließbaren, harten Behältern aufbewahren. Während dem Gebrauch achten Sie auf sich und Andere.
7. Verletzungen sind zuerst dem Praktikumsleiter zu melden, für die Erste Hilfe wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Sektionssaals.
8. In Kittel und Handschuhe Seziersaal nicht verlassen!
9. Aus dem Seziersaal dürfen keine Präparate, Knochen usw. ausgebracht werden.
10. Bitte die trockenen und feuchten Präparate gesondert behandeln. Im Laufe der Präparationsarbeit bitte Handschuhen abspülen, bevor Knochen oder trockene Präparate angetastet werden.
11. Ende der Praktikumsstunden wird durch einen Klingelton gemeldet. Die Leichen sind in einem organisierten Zustand zu bringen und abzudecken, die Knochen sollen in den Schrank zurückgelegt werden. Während der Präparationsarbeit angehäuften Materialien sollen zu einem Ort (z.B. auf ein Tablett) gesammelt werden.
12. Sezierbestecke sollen ab gespült werden.
13. Einwegskalpelle dürfen ausschließlich in den dafür zugelassenen Behälter entsorgt werden (gelbes Plastik mit rotem Deckel). Gummihandschuhen sollen in den dafür gekennzeichneten Mülleimer, diese sind kein kommunaler Abfall! Gummihandschuhen und Skalpellklingen dürfen mit keinem kommunalen Abfall gemischt werden!
14. Vor dem Verlassen des Praktikumsaals Hände gründlich waschen und desinfizieren.
15. Bitte am Ende der Praktikumsstunde den Raum in einem angemessenen Zustand hinterlassen und schnellstmöglich verlassen.



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár

Professor

Brandschutzregeln:

Beim vollständigen Beachten der Brandschutzregelung der Universität sind die nachfolgenden örtlichen Regeln zu beachten:

1. Auf dem ganzen Gelände des Institutes ist das Verwenden von offenem Feuer und **das Rauchen** **VERBOTEN!**
2. Im Brandfall hört man eine Alarmklingel. Beim Feueralarm soll das Gebäude organisiert, unter Verfolgung der Anweisungen der/des Praktikumsleiter/s auf dem vorgeschriebenen Fluchtweg schnellstmöglich verlassen werden. Fluchtwege sind auf jedem Stock an mehreren Orten gekennzeichnet.
3. Im Brandfall Aufzug nicht benutzen!
4. Im Brandfall die obere Türe des Hörsaales können mit dem im neben der Tür eingestellten Feuerkasten befindlichen Schlüssel aufgemacht werden.
5. Alle Brandfälle bzw. darauf hinweisende Ereignisse sollen unverzüglich der/dem Praktikumsleiter gemeldet werden.
6. Die eingestellten elektrischen Instrumente (z.B. Computer, Mikroskop) dürfen nicht an einem anderen Ort eingesteckt werden. Ausschließlich einwandfrei funktionierende elektrische Einrichtungen dürfen betrieben werden.

Dr. Ágnes Csáki

außerordentlicher Professor